



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Das Smiley-Rennen

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

In der Klasse 2a gibt es als Disziplinierungstaktik das „Smiley-Rennen“. Dies ist eine Magnettafel, auf der untereinander die Namen der Kinder stehen. Es gibt ein Start- und ein Zielfeld sowie weitere Felder dazwischen. Für jedes Kind gibt es einen Smiley-Magneten mit einer freudigen (gelben) und einer bösen (roten) Seite. Nach jedem Schultag wird von der Lehrerin jeder Smiley ein Feld weiter gesetzt. Stört ein Kind den Unterricht, wird dessen Smiley auf Rot gedreht und am Ende des Tages kein Feld weiter gesetzt. Kommt man mit seinem Smiley ins Ziel, darf man sich eine Süßigkeit oder einen Gutschein aussuchen. Weiterhin gibt es eine Tabelle, auf der die Anzahl der Zieleinläufe eines jeden Kindes markiert werden. Je nach Anzahl der Zieleinläufe kann man eine Bronze-, Silber-, Gold- oder Platinmedaille bekommen. Diese gibt es zum Zeugnis dazu. Diese Praktik ist sehr wirkungsvoll und eine gute Motivation für die Klasse.

(Studentin K_1_BSP, Pos. 43-51)